

Spatenstich für das neue Baugebiet

„Am Birstling“ in Scherstetten entstehen 14 neue Bauplätze

Scherstetten Die Gemeinde Scherstetten wächst. Beim symbolischen Spatenstich freute sich Bürgermeister Robert Wippel über das neue Baugebiet „Am Birstling“ am südwestlichen Ortsrand von Scherstetten.

„Die Nachfrage an unseren 14 Bauplätzen ist enorm. Insgesamt 30 Kaufabsichten von Interessenten habe ich vorliegen“, berichtet der Bürgermeister. An wen die Plätze verkauft werden, entscheidet allerdings der Gemeinderat. Ortsansässige Interessenten sollen jedoch bevorzugt werden. „Dass alle Bauplätze jetzt sofort verkauft werden, ist uns nicht wichtig. Denn wir wollen schließlich auch noch ein paar Plätze in Reserve für die Zukunft haben.“ Die Grundstücksgrößen im Baugebiet betragen zwischen 550 und 820 Quadratmeter.

Das Besondere am neuen Baugebiet, so Wippel, ist der Glasfaseranschluss bis zur Grundstücksgrenze, der den neuen Eigentümern eine Datengeschwindigkeit von bis zu 50 MBit/s bietet. Geplant ist auch, dass die künftigen Bauherren Zisternen zur Sammlung von Regenwasser aufgrund der Bodenbeschaffenheit im Grundstück einbauen lassen müssen. Mit den Bauarbeiten wurde auch schon begonnen. Der Schmutzwasserkanal wird gerade verlegt, erklärt Constantin Vogg vom ausführenden Ingenieurbüro Vogg aus Großaitingen. Und im Herbst können dann die neuen Eigentümer mit den Bauarbeiten beginnen. *(karma)*



Spatenstich für das neue Baugebiet: (von links) Constantin Vogg, Robert Wippel, Dieter Wilhelm, Thomas Baur und Franz Brauchle. Foto: Karin Marz